

I. ALTE GESCHICHTE.

A. ORIENTALISCHE VÖLKER.¹

1. AEGYPTER.

Aegypten² (das von zwei Bergreihen eingeschlossene, oberhalb des Delta nur 2—3 Meilen breite, etwa 140 Meilen lange Nilthal) zerfällt in: **Ober-Aegypten** (*Philae, Elephantine, Theben* oder *Diospolis*, bei Homer *ἐκατόμυλοι*, das *hundertthorige* genannt, was von den Thorgebäuden der Tempel und Paläste zu verstehen ist, da die Stadt weder Mauern noch Thore hatte), **Mittel-Aegypten** (*Memphis*) und **Unter-Aegypten** (im Delta: *Tanis, Bubastis, Naukrätis, Saïs*, westl. vom Delta *Kanōpus*, jetzt Abukir, östlich *Pelusium*, beide Städte an den *alten* Hauptmündungen des Nil).

vor Chr.

3000. Das alte Reich der Aegypter (Unteres Nilthal), nach der ägyptischen Sage von *Menes* (ägypt. *Mena*) gegründet. Hauptstadt: *Memphis*.

Religion: Cultus personificirter Naturkräfte und symbolischer Thierdienst. In Unter- und Mittel-Aegypten Cultus des Sonnengottes *Ra* (mit dem Artikel *Phra*), davon der Königstitel *Pharaonen*, d. h. Söhne der Sonne. In Memphis besondere Verehrung des *Ptah*, des Gottes des Lichts und der Helle; in seinem Tempel der heilige Stier *Apis* (ägypt. *Api*). Daneben Verehrung der Göttinnen *Neith*, deren Cultus in Saïs von den Griechen als Cultus der *Athene* aufgefasst wurde, *Pacht* (in Bubastis) und der Göttin von Buto (an einer Nilmündung).

In Theben Cultus des *Ammon* (*Amun*), des Himmelsgottes, später mit *Ra* zu einer Gottheit verschmolzen. Daneben in Ober-Aegypten Verehrung der Götter *Mentu* (aufgehende Sonne), *Atmu* (untergehende

¹ Vgl. Duncker, Geschichte des Alterthums I, 3^{te} verb. Auflage.

² Siehe Kiepert, Atlas antiquus, Tab. II.